

Technisches Merkblatt
 Artikelnummer 3161

Epoxi-Holzverfestigung

Holzverfestigungsmittel auf Epoxidharz-Basis für stark befallene Holzteile (Pilz-/Insektenbefall)

Anwendungsgebiete

Vorzugsweise für Kunstwerke, Antiquitäten, Fachwerk usw. Da Remmers Epoxi-Holzverfestigung lösemittelfrei ist, eignet es sich für innen und außen.

Produktkenndaten

| | |
|----------------------|--|
| Mischungsverhältnis: | 3,6:1 nach Gew.-Teilen 2,8:1 nach Vol.-Teilen |
| Dichte: | ca. 1,07 g/cm ³ bei 20°C |
| Viskosität: | ca. 100 mPas bei 20°C |
| Bindemittel: | Epoxidharze |
| Geruch: | charakteristisch, nach Trocknung geruchlos |
| Flammpunkt: | > 100°C |
| Lieferform: | Weißblechbinde 1 kg |
| Farbton: | farblos |

Produkteigenschaften

Remmers Epoxi-Holzverfestigung dient zur Verfestigung alter, vermulmter Holzteile, die durch Pilz- oder/und Insektenangriff geschwächt sind. Aufgrund der Verfestigung des Holzes wird vorhandener Insektenbefall abgetötet und vor Neubefall geschützt. Durch die niedrige Viskosität ist die Eindringung des Holzverfestigers besonders hoch. Epoxi-Holzverfestigung eignet sich besonders zur Grundierung von Hölzern, die später mit Remmers Epoxi-Holzersatzmasse bearbeitet werden sollen. Nach der Behandlung des Holzes mit Epoxi-Holzverfestigung wird die Holzfarbe dunkler.

Verarbeitung

Streichen, gießen, aufbürsten, rollen. Bei Kunstgegenständen auch tauchen. Aufgrund der niedrigen Viskosität sind auch andere Verarbeitungsverfahren (Injektage) möglich, die jedoch von Fall zu Fall durch den Verarbeiter bestimmt werden müssen. Ggf. Rücksprache mit unserer anwendungstechnischen Abteilung halten.

Herstellen der gebrauchsfertigen Zubereitung:
 Beide Komponenten werden im Spezialgebinde, im richtigen Verhältnis zueinander abgepackt, geliefert. Die Härterkomponente befindet sich im Deckel des Gebindes. Sie ist vollständig in die Harzkomponente zu geben. Mittels Rührgerät (langsam laufende Bohrmaschine mit Mischquirl) sind beide Komponenten intensiv mit-

einander zu mischen (mind. 2 Minuten).

Die Mischung ist dann fertig, wenn sich in der Lösung keine Schlieren mehr zeigen.

Vorbehandlung des zu härtenden Holzes:

Als Untergrund eignen sich praktisch alle pilz- und insektenbefallenen Hölzer, auch wenn die eigentliche Form des Holzbauteiles nicht mehr erkennbar ist. Die zu behandelnden Holzteile müssen sauber, trocken und saugfähig sein.

Eventuelle Verschmutzungen oder oberflächlich anhaftendes Fraßmehl sollte abgekehrt, abgeblasen oder abgebürstet werden. Eine Entstaubung mit einem Industriestaubsauger ist zweckmäßig. Zur Verhinderung einer Schädlingsausbreitung im Inneren des Bauteils, sollte eine Vorbehandlung mit Remmers Multi GS vorgenommen werden.

Behandlung des verfestigten Holzes:

Um eine möglichst tiefe Eindringung zu gewährleisten, ist Remmers Epoxi-Holzverfestigung dünnflüssig eingestellt. Deshalb muss auch die Aushärtezeit verzögert sein, weil es sonst beim Eindringen zum Erhärten des Materials kommt.

Die Belastbarkeit ist nach 24 Stunden bei 20°C bereits gegeben. Erst nach 7 Tagen ist die volle Aushärtung vollzogen. Bei mehrfachen Auftrag (auch durch Remmers Epoxi-Holzersatzmasse) sollte nass in nass gearbeitet werden. Zur Grundierung bei der Verarbeitung von Remmers Epoxi-Holzersatzmasse 2-4 Arbeitsgänge vornehmen.

Untergrundtemperatur: 8-30°C

Lufttemperatur: 8-35°C

Arbeitsgeräte, Reinigung

Arbeitsgeräte und eventuelle Verschmutzungen sind sofort und im frischen Zustand mit Verdünnung V 101 zu reinigen. Im getrockneten Zustand lassen sich Verunreinigungen nicht mehr entfernen. Schutzhandschuhe tragen!

Verbrauch / Einbringmenge

Der Verbrauch liegt je nach Untergrund bei 250-500 g/m² in einem Arbeitsgang. Je nach Saugfähigkeit sollten 1-4 Arbeitsgänge vorgenommen werden. Die einzelnen Arbeitsgänge sollten nass in nass erfolgen. Es sind Aufnahmen bis zu 3 kg/m² Holzoberfläche je nach Zustand des Holzes möglich.

Trocknung

Topfzeit etwa 60 Minuten bei 20°C bezogen auf einen 1 kg-Ansatz. Höhere Temperaturen und größere Ansätze verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern sie.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde unvermischt bei 8-20°C mind. 9 Monate.

Sicherheitskenndaten

Komponente A:

Produkt enthält: Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700, 1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Komponente B:

Produkt enthält: Trimethylhexamethyldiamin

Gefahrenhinweise:

Komponente A:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Komponente B:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge:

Komponente A:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Komponente B:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Produkt-Code: RE 1

Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Ökologie

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Komponente A: WGK 2

Komponente B: WGK 2

Komponente A und B ausreagiert:
WGK 0

Kennzeichnung

GefStoffV: Komp. A: Xn Gesundheitsschädlich,
N Umweltgefährlich

Komp. B: C Ätzend

GGVSE/ADR: Komp. A: Klasse 9,
III
UN 3082
Komp. B: Klasse 8,
Ziffer 53c
UN 2735

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

3161-TM-11-06.doc

